



Protokoll der 21. FSR Sitzung vom 25.06.2024

Sitzungsleitung (Tagesordnung): Annalena Szegedi

Sitzungsleitung (Sitzungskultur): Paulin Hegewald

Protokollführung: Josy Pröpfer, Marlene Teige

Anwesende: Paulin Hegewald, Annalena Szegedi (nachfolgend Anna), Josy Pröpfer, Marlene Teige

Assoziierte: Oli P., Hannes Recknagel

Entschuldigt: Tammo Schmitt

Unentschuldigt: x

ruhende Mandate: Marnick Borchmann

Gäste: Bastian Rottenau (nachfolgend Basti)

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:36 Uhr

Tagesordnung

1 Begrüßung	2
2 Protokolle und Berichte	2
2.1 Updates	2
Oli P. und die Umfrage	2
2.2 Gremien	5
3 Finanzen	6
3.1 Bericht der Finanzer:innen	6
3.2 Finanzanträge	6
4 Mails	6
4.1 Max hat ESE-Merch	6

4.2 Noch mehr ESE-Merch	7
4.3 FSR Vernetzung.....	7
5. Sonstiges	7
5.1 Basti hat ein Anliegen.....	7
Abkürzungsverzeichnis	8

1 Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 4 von 5 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

2 Protokolle und Berichte

Das Protokoll vom 20.06.2024 wird einstimmig angenommen.

2.1 Updates

Anna stellt einen GO Antrag auf Verschiebung des Punktes nach 5.1

Oli P. und die Umfrage

Oli P. leitet ein: 97 Menschen haben an der Umfrage teilgenommen und davon fühlen sich in etwa 43% gut vom FSR beraten. Nur 44 Personen haben die Umfrage komplett ausgefüllt. Die Leute wollen mehr Informationen über den FSR (Wo kann der FSR mitbestimmen?, Was sind die konkreten Aufgaben des FSRs?, Wofür ist er zuständig?, Außerdem sind mehr Informationen über den Ablauf des Studiums gewünscht). Das Problem besteht vorrangig in der Vermittlung von Informationen, denn das, was von Studierenden gewünscht

wird, existiert auf Webseiten etc. Die Webseite könnte erneuert werden und auf die Protokolle verwiesen werden. Außerdem wäre es sinnvoll, mehr von unserem Arbeitsalltag zu zeigen, um uns nahbarer zu machen. Darüber hinaus könnten auch spezielle Informationen zum Studienablauf bereitgestellt werden. Anna schlägt vor, dass wir eine Infoveranstaltung zum FSR, den Aufgaben und den Möglichkeiten sich für Studis einzusetzen, machen. Des Weiteren könnten wir die Studierenden abholen, indem wir uns nahbar zeigen und Material veröffentlichen, das uns im Büro/menschlich/als Studis zeigt. In jedem Fall, spricht Josy an, sollten wir den Studis mitteilen, dass wir ihre Rückmeldungen in der Umfrage gesehen haben und ernst nehmen.

Wir könnten uns auch u.a. auf Instagram als FSR zeigen und unsere Posten erklären, um bessere Einblicke in die Aufgabenbereiche zu geben. Paulin sagt, wir könnten diese Einblicke so koppeln, dass der studentische Alltag/Sonstiges gezeigt wird, um nicht nur FSR Arbeit zu zeigen, sondern Privates.

"Repräsentiert" fühlen sich die Studierenden nur teilweise oder wenig bzw. sehr wenig (26%). Dafür könnte man auch mit den bereits besprochenen Dingen die Auswertung verbessern. Das Wort "repräsentiert" könnte allerdings von Studierenden, die an der Umfrage teilgenommen haben, missverstanden worden sein (unterschiedliche Bedeutungen von "repräsentiert" je nach Kontext: als Studi, in der Sexualität, als queere Person), weshalb die Ergebnisse der Umfrage vielleicht abbilden, was die Studierenden eigentlich meinten. Bei zukünftigen Umfragen sollten wir hierbei konkretisieren. Anna schlägt vor, dass wir anbieten könnten, per Insta DM Mails zu schreiben, weil es eine niedrigschwelligere Kontaktaufnahme ist und damit vielleicht mehr Leute in Kontakt mit uns treten. Dabei soll diese Aufgabe nicht allein von Paulin bewältigt werden .

50 Leute sind entweder teilweise oder zufrieden mit der Arbeit des FSR Phils. Die Umfrage wird vor den Wahlen noch einmal wiederholt. Dabei könnte man das nächste Mal dann unterscheiden, was sie zufriedenstellend finden und was nicht.

Oli P. stellt alles in die Cloud, was er vorbereitet hat und was jetzt noch ergänzt wurde. Menschen wünschen sich Veranstaltungen ohne Alkohol. Der Fokus sollte auf Veranstaltungen wie Flohmarkt, Spielabenden, Grillabenden etc. liegen. Mehr Infos zum GKS, mehr zum aktuellen Geschehen und mehr Infos zu Uni-Programmen werden von den Studierenden gewünscht. Anna sagt, wir sollten in der Ersti Woche eine Veranstaltung zum GKS Studiengang organisieren. Diese Veranstaltung könnte nach der ESE angesetzt werden, da die Erstsemestler ohnehin viele Fragen zu Beginn ihres Studiums haben. Marlene sagt, dass es zwei Veranstaltungen geben sollte: Eine, bei der auf spezielle Probleme der Erstis eingegangen werden kann und zusätzlich eine separate FSR-Vorstellungssitzung, wo FSR Phil und die Aufgaben eines FSRs erklärt werden können. Anna sagt, dass wir dafür einen festen Termin in der ESE bekanntgeben sollten, damit die Leute zeitig genug Bescheid wissen.

Josy plädiert außerdem dafür, dass wir auf der Webseite Bilder von uns hochladen, damit die Menschen ein Bild zu uns haben. Außerdem wäre ein Gruppenbild wünschenswert, damit wir unsere Gruppe in einem Foto festhalten, aber auch ein Bild von uns für andere Studis hochladen.

Die meisten Leute nehmen uns nicht wahr und Menschen haben sich in unserer Sprechstunde sehr unwohl gefühlt, weil Menschen im Büro sehr laut waren. Menschen haben sich abgewimmelt gefühlt. Oli P. merkt an, dass das wichtiges Feedback ist. In den Sprechstunden könnte man Leute reinbitten und sie nicht in der Tür stehen lassen. Wir sollten verstärkter mit den Leuten interagieren, damit sich Leute wohlfühlen und man sollte sich um eine angenehme Atmosphäre bemühen. Wir sollten mehr Awareness aufbringen auf unseren Kanälen,

signalisiert Anna. Josy meint, dass besonders bei der Wahl Studis abgespeist wurden. Wir müssen uns mehr bemühen, sie einzubetten, Offenheit zu suggerieren und tatsächlich Hilfe anzubieten. Oli P. stimmt zu. Man kann auch einfach die Leute in ein kleines Gespräch verwickeln, damit sie sich bei uns wohlfühlen, aber natürlich nur, wenn sie das wollen. Es gibt keine weiteren konkreten Punkte, die Leute stören, aber das liegt in erster Linie daran, dass wir ihnen zu anonym sind. Die Studierenden wissen nicht, welcher FSR zu welchem Studiengang gehört. Oli P. macht den Vorschlag, dass wir ggf. dazu nochmal Informationen bringen könnten. Basti pflichtet dem bei und sagt, man sollte Leute aus dem eigenen Umfeld darauf hinweisen, was man genau tut und wofür wir uns einsetzen. Außerdem kann man kleine Poster mit QR-Codes erstellen, die zu unseren öffentlichen Seiten führen und diese an öffentlichen Plätzen aufhängen. Fast niemand wendet sich mit Fragen an uns. Dafür können wir dann mehrere Kanäle anbieten und nahbarer sein. Die meisten können sich vorstellen, uns zu helfen bei Veranstaltungen. Die Leute, die sich nicht vorstellen könnten, uns zu helfen, haben sich teilweise unwohl bei der Einweisung zu Veranstaltungen und entsprechenden Aufgaben gefühlt. Also besser mit den Helfenden umgehen wäre sinnvoll. Die Ersti-Woche wird gut genutzt. Der Rest unserer Veranstaltungen wird partiell genutzt. Sprechstunden werden wenig angenommen. Leute wollen mehr Sprechstunden und Infoveranstaltungen nutzen.

2.2 Gremien

Es gibt keine Gremien Berichte

3 Finanzen

3.1 Bericht der Finanzer:innen

Problem: Der Kontozugriff ist weiterhin eingeschränkt. Die entsprechende Mail an den StuRa wird von Paulin verfasst.

3.2 Finanzanträge

FA 04

Antragssteller*in: Tammo Schmitt

Antragsgegenstand: Getränke für das Sommerfest des Institutes für Philosophie

Betrag: 50 €

Antragstext: Für das Sommerfest des Institutes der Philosophie sollen zwei Kästen an Getränken geholt werden.

FA wird mit 4/0/0 Stimmen einstimmig angenommen.

4 Mails

4.1 Max hat ESE-Merch

Anna verließ die Mail. Informationen über den bisherigen Stand stehen in der Mail. Wir bekommen weitere Infos. Wir nehmen die Infos zur Kenntnis

4.2 Noch mehr ESE-Merch

Anna leitet den Punkt ein. Josy schreibt eine Mail, dass wir 150 Beutel packen und wir die Sachen schnellstmöglich haben wollen würden. Paulin sagt, dass wir wieder Kartons brauchen, aber im Jura Büro müssten welche sein. Anna und Oli P. sagen, es wäre sinnvoll, sich um die Beutel zu kümmern. Wir machen uns baldmöglichst Gedanken bzgl. Design und Bestellungen. Es steht zur Debatte, ob wir Paulins Design übernehmen.

4.3 FSR Vernetzung

Anna leitet den Punkt ein. Basti, Paulin und Josy erklären die Mail. Es sollen verschiedene Veranstaltungen in dieser Gruppe aufgelistet werden und ein Austausch zwischen StuRa und FSREN stattfinden. Josy und Paulin melden sich freiwillig als Schreibberechtigte.

5. Sonstiges

5.1 Basti hat ein Anliegen

Es geht um das Vernetzungstreffen. Der FSR PIG hat intern gesprochen und weiß auch nicht, warum die Beziehungen intern so schlecht sein sollten. Es könnte sich um einzelne Personen handeln. Man könnte mal eine Veranstaltungen machen, um sich zu vernetzen und sich besser kennenzulernen. Basti hat an alle appelliert, direkt mit Personen zu reden, wenn sich Probleme ergeben. Anna sagt, Tammo habe eine Gruppe erstellt und es sollte ein gemeinsames Treffen geben. Der Link zu der Gruppe wird noch mal geteilt.

Anna sagt, Basti müsste das nochmal im FSR PIG kommunizieren, damit wir evtl. gemeinsam grillen könnten.

Nächste Sitzung: 02.07.2024

Sitzungsleitung: tba

Sitzungsleitung Sitzungskultur: tba

Protokollführung: tba

Abkürzungsverzeichnis

'Ja-Stimmen'/'Nein-Stimmen'/'Enthaltungen' - Notation der
Abstimmungsergebnisse

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

BFS - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studierendenrat

StuKo - Studienkommission



**Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät der Technischen
Universität Dresden**

StuGaKo - Studiengangskoordinator:in